



Einschlägige Studien wie die „Road Map of Arts Education“ der UNESCO oder die Arbeitsmarktberichterstattung „Gute Bildung – gute Chancen“ weisen dem kulturvermittelnden Bereich einen zunehmenden Bedarf an qualifiziertem Personal in den Bereichen kulturelle Partizipation und Kulturvermittlung zu.

Die akademische Ausbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse kulturanthropologischer, kulturhistorischer, kulturphilosophischer Art sowie fachspezifische Kenntnisse in spezifischen Kulturbereichen.

Die Multidisziplinarität im Aufbau des Masterstudiengangs Kulturvermittlung spiegelt die Vielfalt der unterschiedlichen Berufsfelder, auf die der Studiengang vorbereitet:

Kulturvermittelnde und kulturpädagogische Tätigkeiten in

- Kulturinstitutionen (Museen, Theater, Vereine und Fachverbände, kommunale Kulturbüros)
- Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft (Galerien, Festivals, Bildungsakademien, frühkindliche Förderung, Seniorenarbeit)
- Kulturtouristische Tätigkeiten
- Künstlerische Planung (Kuratoren für Konzertveranstalter, Museen, Festivals)

Der Masterstudiengang Kulturvermittlung setzt ein Bachelorstudium voraus, in dem einzelne für den Master relevante Bereiche bzw. beteiligte Fächer bereits studiert wurden, z.B. im Rahmen eines Lehramtsstudiums oder in Studiengängen wie Kunstgeschichte, Musik- oder Theaterwissenschaften.

Das dem Abschluss zugrundeliegende Studium muss einen Mindestumfang von 180 ECTS-Punkten oder eine mindestens dreijährige Regelstudienzeit aufweisen.

Das Studium bietet auch examinierten Künstlerinnen und Künstlern, Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, ihr Qualifikationsprofil im Hinblick auf die Kulturvermittlung abzurunden.

Studienbeginn

Die Immatrikulation ist jeweils zum Wintersemester möglich. Bewerbungsfrist ist der 15. Juli.

Bewerbung und Zulassung

Studien-Service-Zentrum
Gebäude 3, Raum 118
Telefon: ++ 49 721 925 4444
studieninfo@ph-karlsruhe.de



Informationen

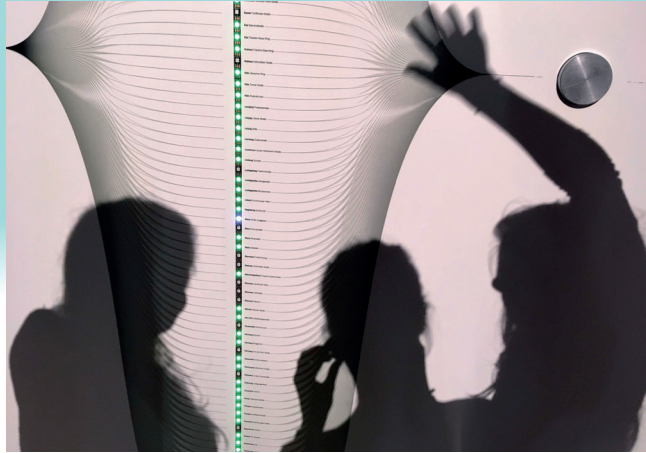
Weitere Informationen zum Studiengang erhalten Sie unter

<https://www.ph-karlsruhe.de/master-kult>

Fotos © Jessy Aydt, Stefan Held, Florian Pfeffer, Lutz Schäfer, Alexandra Genz (MLO)

Masterstudiengang Kulturvermittlung





Der Masterstudiengang Kulturvermittlung bietet eine auf den kulturpädagogischen Bereich ausgerichtete, theoretisch fundierte und zugleich an Praxisfelder angebundene Vertiefungsqualifikation.

Das interdisziplinär angelegte Curriculum vermittelt Kenntnisse der Kulturtheorie sowie der Kulturpädagogik und ermöglicht eine Spezialisierung in den Bereichen Kunst, Musik oder Literatur/Theater.

Durch die Verbindung von theoriebezogenem Wissen mit anwendungsorientierter Vermittlungspraxis qualifiziert der Studiengang für vielfältige Tätigkeiten im Bereich der Kulturvermittlung.

Zahlreiche renommierte Kooperationspartner der **Kulturregion Karlsruhe** bieten den Studierenden die Möglichkeit, die Vermittlung kultureller Kontexte theoriegestützt in der Praxis zu erfahren, u.a.

- **ZKM - Zentrum für Kunst und Medien**
- **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**
- **Festspielhaus Baden-Baden**
- **Museum für Literatur am Oberrhein, Karlsruhe**
- **Badisches Staatstheater Karlsruhe**

Inhalte

Das Studium gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Studienabschnitte. In den Modulen 1 und 2 werden theoretische und grundlegende Kenntnisse im Bereich der Kulturtheorie und Kulturpädagogik erworben. Grundkenntnisse des Kulturbetriebs und Einführungen in die Profildfelder Kunst, Musik und Literatur/Theater beschließen die theoretische Grundlegung im Basisstudium, die ein geistesgeschichtliches Verständnis kultureller Phänomene gewährleistet und einen umfassenden Verständnishorizont kultureller Phänomene öffnet.



Im zweiten Studienjahr führen individuelle Interessen zu domänenspezifischen bzw. professionsspezifischen Vertiefungen in den drei Bereichen Kunst, Musik und Literatur und Theater. Die Studierenden belegen zwei der drei Felder. Dabei werden relevante Inhalte von unseren Kooperationspartnern vertreten.

Die individuelle Profilbildung wird durch eine Praxisphase unterstützt und führt zu einem spezifischen Forschungsprojekt im gewählten Schwerpunkt, das in die abschließende Masterarbeit überführt wird.

Aufbau

Grundlagenstudium	
1. Studienjahr	<p>kulturtheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturphilosophie • kulturgeschichte • medientheorie <p>kulturpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> • inter- und transkulturelle bildung • kulturrezeption und -rezension • kulturpädagogische forschung <p>ästhetische bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • künstlerische bildung • literarische bildung • musikalische bildung
Praxis im Vertiefungsbereich	
2. Studienjahr	<p>kulturbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • akteure und adressaten • audience development • projektmanagement <p>ästhetische praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermittlung von und mit medien • vertiefungen in den bereichen kunst, literatur/theater und musik <p>praxisfelder der kulturvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktikum in kulturinstitution im vertieft studierten bereich kunst, literatur/theater oder musik <p>masterarbeit</p>